

Lernen am lebenden Beispiel: Die Schülerinnen und Schüler der SIS Swiss International School Rotkreuz-Zug verbinden Theorie und Praxis

Rotkreuz, 26. Juni 2017. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Der Bauernhof“ besuchten die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner der zweisprachigen Privatschule SIS Rotkreuz-Zug auch Bauernhöfe in der näheren Umgebung. Dabei erhielten die Kinder nicht nur Einblick in die Haltung und Pflege von Nutztieren, sondern lernten auch, welche Prozesse einzelne Lebensmittel durchlaufen, bevor sie schön verpackt in den Regalen der Geschäfte landen. Die Aktivitäten fügten sich thematisch gut in die schulweite Projektwoche zum Thema „Gesunde Ernährung und Bewegung“ ein.

Wo kommt eigentlich die Milch her? Welche Gemüse- und Getreidearten gibt es bei uns in der Schweiz, und wie werden diese angepflanzt? Im Kindergarten der SIS Rotkreuz-Zug drehte sich Anfang Juni alles um das Thema Bauernhof. Die Kinder eigneten sich dabei nicht nur theoretisches Hintergrundwissen zu Herkunft, Anbau und Verarbeitung verschiedener lokaler Lebensmittel an, sondern durften auch gleich selber Hand anlegen. So wurde zum Beispiel konzentriert und unter viel Gelächter ein Kuhmodell gemolken und Milch zu Joghurt, Käse und schmackhaften Milchshakes verarbeitet. Die Kinder pflanzten ihr eigenes Gemüse an, mahlten Korn und nutzten das gewonnene Mehl dazu, selber Brot zu backen.

Anstatt ihre Nasen in die Schulbücher zu stecken, lernten die Kinder anhand von praktischen Beispielen und durften das neu gelernte Wissen sogleich anwenden. Zudem erhielten sie die einmalige Gelegenheit, auf dem nahegelegenen Hof der Familie Kurmann frische Stallluft zu schnuppern. In den Pferdeställen der Kurmanns wurden die kleinen Besucherinnen und Besucher in die artgerechte Haltung und Pflege der hofeigenen Ponys und Pferde eingeführt, es wurde gestriegelt, geputzt und gefüttert, und die Kinder sammelten wertvolle Erfahrungen im Umgang mit den schönen Tieren. Zurück im Klassenzimmer wurden die persönlichen Erlebnisse und Eindrücke mit dem zuvor Gelernten verknüpft und den Schülerinnen und Schülern somit zu einer ganzheitlichen Lernerfahrung verholfen.

Während sich die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner freudig und motiviert auf ihre persönliche Entdeckungsreise in der lokalen Umgebung begaben, erhielten auch die oberen Klassen der SIS Rotkreuz-Zug die Möglichkeit, den eigenen Lernprozess ausserhalb des regulären Stundenplans selber zu gestalten und zu steuern. Gelegenheit dazu bot die jährlich stattfindende Projektwoche, die sich in diesem Jahr dem wichtigen Thema „Gesunde Ernährung und Bewegung“ widmete. In altersgemischten Gruppen besuchten die Schülerinnen und Schülern Workshops zu verschiedenen Themenbereichen und lernten von- und miteinander, wie dem Körper und der Gesundheit im Alltag Sorge getragen werden kann.

Den krönenden Abschluss der ereignisreichen Woche bildeten die von den Kindern vor versammelter Schulgemeinschaft enthusiastisch vorgetragenen Lernergebnisse sowie das für die Eltern liebevoll selber zubereitete „gesunde Bauernfrühstück“ im Schulhaus. Gross und Klein steuerten ihre neu erworbenen Kenntnisse in Sachen Lebensmittelproduktion und gesunder Ernährung bei und beeindruckten die zahlreich erschienenen Eltern mit ihren theoretischen und praktischen Fähigkeiten. Die selbstgemachten Produkte mundeten den Gästen vorzüglich, und der fröhliche Anlass an der SIS Rotkreuz-Zug zeigte auf überzeugende Art und Weise, wie man sich als Schule gesund und motiviert in die Zukunft bewegen kann.

Hintergrundinformation

Die SIS Rotkreuz-Zug ist eine private Ganztageschule mit Kindergarten, Primar- und Sekundarschule. Wie andere Standorte in der Schweiz strebt die SIS Rotkreuz-Zug in den nächsten Jahren einen Ausbau der Sekundarstufe an. Das Konzept der SIS beruht auf durchgängig zweisprachigem Unterricht und Schulalltag in Deutsch und Englisch und erfüllt sowohl schweizerische als auch internationale Anforderungen. Die SIS betreibt seit 1999 Schulen in der Schweiz, seit 2008 in Deutschland und seit 2009 in Brasilien.